

**Jahresabschluss 2016;  
Korrektur des Jahresabschlusses sowie Feststellung und Beschluss über die Entlastung**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11892**

**Beschluss des Finanzausschusses vom 24.07.2018 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>I. Vortrag des Referenten.....</b>	<b>2</b>
1. Anlass des Beschlusses.....	2
2. Korrektur des Jahresabschlusses 2016.....	3
2.1 Gesamtbilanz.....	4
2.2 Gesamt- und Teilergebnisrechnungen.....	6
2.3 Erläuterungen zur Gesamtbilanz.....	9
2.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	11
2.5 Anlagen zum Anhang – Übersichten.....	12
2.6. Weitere Informationen.....	15
3. Bericht des Revisionsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016...	22
3.1. Ausräumung der Prüfungsvorbehalte.....	22
3.2. Bearbeitung der Prüfungsfeststellungen und Durchführung.....	22
von Korrekturbuchungen	
<b>II. Antrag des Referenten.....</b>	<b>23</b>
<b>III. Beschluss.....</b>	<b>23</b>

## **I. Vortrag des Referenten**

### **1. Anlass des Beschlusses**

Die Stadtkämmerei hat den Jahresabschluss 2016 am 25.07.2017 im Finanzausschuss und am 26.07.2017 in der Vollversammlung bekannt gegeben.

Zum 31.12.2016 ergab sich eine Bilanzsumme von 24,3 Mrd. € (Vorjahr: 23,2 Mrd. €) und ein Jahresüberschuss in Höhe von 752,5 Mio. € (Vorjahr 495,7 Mio. €).

Im Juni 2017 hat das Sozialreferat die Stadtkämmerei informiert, dass im Bereich der Forderungen aus Transferleistungen das Risiko besteht, dass Positionen versehentlich doppelt bilanziert wurden. Es handelte sich dabei um Baukosten im Bereich der Unterkünfte und Leichtbauhallen, die im Rahmen von Art. 8 AufnG erstellt wurden. Das Sozialreferat ging im Juli 2017 davon aus, dass es sich um rund 78 Mio. € handeln könnte, die nicht zum 31.12.2016 hätten bilanziert werden dürfen. Das hat sowohl auf den richtigen Ausweis der Forderungen in der Bilanz als auch bei den Erträgen und damit auf den Jahresüberschuss Auswirkungen (die Erträge müssten niedriger sein).

Die Stadtkämmerei hat unmittelbar gehandelt und in einer Arbeitsgruppe mit dem Sozialreferat versucht, den Sachverhalt aufzuklären. Das Revisionsamt war beratend begleitend tätig.

Die Stadtkämmerei hat nach Aufstellung des Jahresabschlusses und vor Bekanntgabe des Jahresabschlusses im Finanzausschuss und der Vollversammlung vom 25./26.07.2017 Kenntnis über den Sachverhalt erlangt. Die konkreten Zahlen lagen in Form geschätzter Zahlen des Sozialreferates vor. Eine Validierung lag nicht vor.

Damit lagen wertaufhellende Tatsachen dem Grunde nach, nicht jedoch der konkreten Höhe nach vor. Eine Korrektur hätte zu diesem Zeitpunkt nicht sachgerecht erfolgen können.

Die Stadtkämmerei hat im Finanzausschuss und in der Vollversammlung vom 25./26.07.2017 auf den Sachverhalt im Vortrag hingewiesen und den Stadtrat entsprechend informiert.

Im weiteren wurden bei der Bilanzposition „Anteile an verbundenen Unternehmen“ rund 4.855 Mio. € bilanziert. Darin enthalten ist eine Auszahlung/ Beteiligungswerterhöhung aus 2016 in Höhe von 15,116 Mio. €, die den Beteiligungswert an der Städtischen Kliniken München GmbH betrifft. Bei der Auszahlung handelte es sich aber nicht um eine Beteiligungswerterhöhung, sondern um Aufwendungen. Somit hätte die Auszahlung als Inanspruchnahme der Rückstellung, die zur Liquiditätsunterstützung der Kliniken gebildet wurde, abgebildet werden müssen und war daher nicht ertragswirksam aufzulösen.

Nach der Bayerischen Gemeindeordnung sind Unstimmigkeiten, z.B. Rechenfehler, Buchungsfehler etc. bis zur Feststellung durch die Vollversammlung zu korrigieren. Vor allem dann, wenn sie das Ergebnis des Jahresabschlusses wesentlich berühren. Wesentliche Veränderungen sind vor Feststellung des Jahresabschlusses in der Vollversammlung zu korrigieren. Von wesentlichen Veränderungen ist auszugehen – hier erfolgt eine Anlehnung an das HGB -, wenn sich das Jahresergebnis um mindestens 10% verändern würde oder auch, wenn die jeweilige Bilanzposition sich um mindestens 10 % verändern würde. Die zu korrigierenden Positionen können nicht saldiert betrachtet werden. Jeder Fehler wird separat betrachtet (additive Betrachtung).

Die vom Sozialreferat genannten voraussichtlich zu unrecht bilanzierten Forderungen von rund 78 Mio. € sowie die durch die Beteiligungswerterhöhung nicht erfolgten Aufwandsbuchungen in Höhe von 15,1 Mio. € führen, gemessen am Jahresüberschuss in Höhe von 752 Mio. €, zu einem zu korrigierenden Werten von rund 12,4 %. Damit ist eine Korrektur vor Feststellung angezeigt.

Die notwendigen Korrekturbuchungen wurden von der Stadtkämmerei vorgenommen.

Am 08.05.2018 hat das Revisionsamt dem Rechnungsprüfungsausschuss den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 vorgelegt. Grundlage für die Prüfungen des Revisionsamtes waren bereits die korrigierten Werte.

## **2. Korrektur des Jahresabschlusses 2016**

Die Korrekturen betreffen die Bilanz, die Gesamtergebnisrechnung und die Teilergebnisrechnungen des Sozialreferates und der Stadtkämmerei. Die betroffenen Werke werden hier in geänderter Form abgedruckt. Zudem sind hier auch die Übersichten, die Kennzahlen und die Grafiken des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes 2016 abgedruckt, die von den Korrekturen betroffen sind.

Die Finanzrechnung 2016 ist nicht betroffen, weil sich durch die Korrekturen die Ein- oder Auszahlungen nicht verändern.

## 2.1. Gesamtbilanz

	31.12.2016	31.12.2015
<b>AKTIVA (in €)</b>	<b>24.207.363.528</b>	<b>23.240.685.869</b>
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>21.925.792.256</b>	<b>21.409.386.587</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.081.591.971	1.078.333.628
1.1.1 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	155.698.243	165.186.639
1.1.2 Geleistete Zuwendungen für Investitionen	882.465.282	876.216.705
1.1.3 Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände	43.428.446	36.930.284
1.2 Sachanlagen	13.296.878.739	12.919.109.586
1.2.1 Grundstücke	4.010.568.309	3.745.247.292
1.2.2 Grundstücksgleiche Rechte	5.830.881	6.029.943
1.2.3 Gebäude	3.925.965.848	3.859.250.810
1.2.4 Infrastrukturaufbauten	1.875.384.101	1.868.225.280
1.2.5 Betriebsspez. Einrichtungen und Gerätschaften	192.469.241	205.304.171
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	980.546.048	965.691.572
1.2.7 Anlagen im Bau	2.306.114.311	2.269.360.518
1.3. Finanzanlagen	7.378.131.860	7.241.555.723
1.3.1 Sondervermögen	11.448.922	11.448.922
1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.840.208.074	4.642.569.466
1.3.3 Beteiligungen	209.439.884	200.200.534
1.3.4 Ausleihungen	1.503.861.857	1.494.356.404
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	813.173.123	892.980.397
1.4 Besond. Anlagevermögen – Treuhandvermögen (MGS)	169.189.686	170.387.650
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>1.848.353.451</b>	<b>1.408.289.477</b>
2.1 Vorräte,	6.073.124	6.598.801
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	894.033.115	683.599.645
2.2.1 Öff.--rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleistung	458.362.596	274.058.969
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	176.284.675	98.335.056
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	239.019.728	285.791.219
2.2.4 Besond. Umlaufvermögen – Treuhandvermögen (MGS)	20.366.116	25.414.401
2.3 Liquide Mittel	948.247.212	718.091.031
2.3.1 Einlagen bei Banken und Kreditinstituten	946.270.677	716.123.488
2.3.2 Bargeld / Kassenbestand	1.976.535	1.967.543
<b>3. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>113.188.763</b>	<b>109.817.045</b>
<b>4. Unselbständige Stiftungen</b>	<b>320.029.058</b>	<b>313.192.760</b>

	31.12.2016	31.12.2015
<b>PASSIVA (in €)</b>	<b>24.207.363.528</b>	<b>23.240.685.869</b>
<b>1. Kapital</b>	<b>12.943.307.367</b>	<b>12.565.993.837</b>
1.1 Allgemeine Rücklage – Allg. Finanz- u. Personalwirtschaft	7.304.826.631	7.598.185.193
1.2 Rückl. aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendg.	0	0
1.3 Ergebnismrücklage	4.850.954.370	4.351.768.553
1.4 Verlustvortrag	0	0
1.5 Jahresüberschuss (ohne Stiftungen)	678.299.984	495.727.931
1.6 Kapital – Treuhandvermögen (MGS)	109.226.382	120.312.160
<b>2. Sonderposten</b>	<b>2.472.521.757</b>	<b>2.440.649.008</b>
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	2.105.434.659	2.109.839.552
2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	91.976.890	91.225.041
2.3 Sonstige Sonderposten	258.488.084	222.522.688
2.4 Sonderposten aus dem Gebührenaussgleich	16.622.124	17.061.727
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>6.311.375.789</b>	<b>5.962.009.803</b>
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	5.601.454.343	5.191.061.030
3.1.1 Pensionsrückstellungen	4.787.057.767	4.460.808.179
3.1.2 Rückstellungen für Altersteilzeit, Beihilfe und Ähnliches	814.396.576	730.252.851
3.2 Umweltrückstellungen	1.634.335	4.157.231
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0	0
3.4 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	211.344.549	258.854.703
3.5 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen u. verwandten Rechtsge-schäften sowie anhä. Gerichts- u. Widerspruchsverfahren	5.454.507	4.801.426
3.6 Sonstige Rückstellungen	488.368.639	500.994.778
3.7 Sonstige Rückstellungen – Treuhandvermögen (MGS)	3.119.416	2.140.635
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.095.603.251</b>	<b>1.898.031.511</b>
4.1 Anleihen	647.125	661.741
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	764.872.483	813.804.027
4.3 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	315.482	327.685
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	110.011.803	111.737.041
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.532.473	11.648.424
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	1.144.556.283	894.207.857
4.7 Besondere Verbindlichkeiten – Treuhandvermögen (MGS)	69.667.602	65.644.736
<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>64.526.306</b>	<b>60.808.950</b>
5.1 Rechnungsabgrenzungsposten	64.373.001	60.676.250
5.2 Rechnungsabgrenzungsposten–Treuhandvermögen (MGS)	153.305	132.700
<b>6. Unselbständige Stiftungen</b>	<b>320.029.058</b>	<b>313.192.760</b>

## 2.2 Gesamt- und Teilergebnisrechnungen

### Gesamtergebnisrechnung

2016

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.884.631.541	4.079.100.000	0	4.079.100.000	4.250.123.944	171.023.944
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	859.662.062	839.848.000	0	839.848.000	845.183.821	5.335.821
3	+ Sonstige Transfererträge	344.681.234	548.300.700	0	548.300.700	642.515.828	94.215.128
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	255.642.628	247.891.700	0	247.891.700	259.732.648	11.840.948
5	+ Auflösung von Sonderposten	46.719.044	47.257.700	0	47.257.700	48.328.785	1.071.085
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.204.597	191.428.400	0	191.428.400	197.135.932	5.707.532
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	364.723.350	338.129.200	0	338.129.200	380.633.248	42.504.048
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	640.806.004	152.747.300	0	152.747.300	613.704.008	460.956.708
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	28.058.988	26.690.800	0	26.690.800	31.931.868	5.241.068
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>6.616.129.448</b>	<b>6.471.393.800</b>	<b>0</b>	<b>6.471.393.800</b>	<b>7.269.290.082</b>	<b>797.896.282</b>
11	- Personalaufwendungen	1.468.783.300	1.661.575.500	200.000	1.661.775.500	1.586.760.301	-75.015.199
12	- Versorgungsaufwendungen	552.405.115	548.388.700	0	548.388.700	504.327.536	-44.061.164
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	871.260.253	1.009.825.300	33.988.100	1.043.813.400	978.196.586	-65.616.814
14	- Planmäßige Abschreibungen	361.987.646	343.083.500	0	343.083.500	397.894.317	54.810.817
15	- Transferaufwendungen	2.617.350.167	2.706.981.400	313.000	2.707.294.400	2.679.587.349	-27.707.051
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	545.605.893	347.982.700	0	347.982.700	464.277.510	116.294.810
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>6.417.392.374</b>	<b>6.617.837.100</b>	<b>34.501.100</b>	<b>6.652.338.200</b>	<b>6.611.043.599</b>	<b>-41.294.601</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>198.737.074</b>	<b>-146.443.300</b>	<b>-34.501.100</b>	<b>-180.944.400</b>	<b>658.246.483</b>	<b>839.190.883</b>
17	+ Finanzerträge	360.169.426	48.384.200	0	48.384.200	48.063.090	-321.110
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	62.457.815	32.269.600	0	32.269.600	24.104.604	-8.164.996
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>297.711.611</b>	<b>16.114.600</b>	<b>0</b>	<b>16.114.600</b>	<b>23.958.486</b>	<b>7.843.886</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>496.448.685</b>	<b>-130.328.700</b>	<b>-34.501.100</b>	<b>-164.829.800</b>	<b>682.204.969</b>	<b>847.034.769</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	517.539	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	294.882	294.882
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>517.539</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-294.882</b>	<b>-294.882</b>
<b>S7</b>	<b>= Jahresergebnis</b> (= S5 und S6)	<b>496.966.224</b>	<b>-130.328.700</b>	<b>-34.501.100</b>	<b>-164.829.800</b>	<b>681.910.087</b>	<b>846.739.887</b>

Die Stiftungen o.e.R. sind in den Werten enthalten.

# Teilergebnisrechnung Sozialreferat

2016

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.901.148	20.685.600	0	20.685.600	26.097.134	5.411.534
3 + Sonstige Transfererträge	344.681.234	548.300.700	0	548.300.700	642.515.828	94.215.128
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.653.308	3.466.900	0	3.466.900	4.499.888	1.032.988
5 + Auflösung von Sonderposten	137.393	166.000	0	166.000	161.573	-4.427
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.742.765	9.924.300	0	9.924.300	9.840.144	-84.156
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.938.510	111.209.000	0	111.209.000	151.507.892	40.298.892
8 + Sonstige ordentliche Erträge	74.165.078	522.600	0	522.600	35.906.424	35.383.824
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>S1 = Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>501.219.436</b>	<b>694.275.100</b>	<b>0</b>	<b>694.275.100</b>	<b>870.528.883</b>	<b>176.253.783</b>
11 - Personalaufwendungen	183.119.447	219.249.000	0	219.249.000	205.301.780	-13.947.220
12 - Versorgungsaufwendungen	16.739.979	16.412.200	0	16.412.200	18.181.359	1.769.159
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.433.074	112.440.000	36.000	112.476.000	91.335.164	-21.140.836
14 - Planmäßige Abschreibungen	17.051.860	18.479.800	0	18.479.800	16.954.549	-1.525.251
15 - Transferaufwendungen	1.096.343.918	1.232.415.400	0	1.232.415.400	1.216.864.625	-15.550.775
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.266.078	18.324.100	0	18.324.100	24.583.920	6.259.820
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>1.375.954.356</b>	<b>1.617.320.500</b>	<b>36.000</b>	<b>1.617.356.500</b>	<b>1.573.221.397</b>	<b>-44.135.103</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-874.734.920</b>	<b>-923.045.400</b>	<b>-36.000</b>	<b>-923.081.400</b>	<b>-702.692.514</b>	<b>220.388.886</b>
17 + Finanzerträge	155.104	151.900	0	151.900	150.214	-1.686
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>S4 = Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>155.104</b>	<b>151.900</b>	<b>0</b>	<b>151.900</b>	<b>150.214</b>	<b>-1.686</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-874.579.816</b>	<b>-922.893.500</b>	<b>-36.000</b>	<b>-922.929.500</b>	<b>-702.542.300</b>	<b>220.387.200</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-874.579.816</b>	<b>-922.893.500</b>	<b>-36.000</b>	<b>-922.929.500</b>	<b>-702.542.300</b>	<b>220.387.200</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	466.226	501.200	0	501.200	10	-501.190
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.316.098	103.779.500	0	103.779.500	154.910.058	51.130.558
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-986.429.688</b>	<b>-1.026.171.800</b>	<b>-36.000</b>	<b>-1.026.207.800</b>	<b>-857.452.348</b>	<b>168.755.452</b>

# Teilergebnisrechnung Stadtkämmerei (Referat)

2016

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtansatz des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts-ermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.880	38.200	0	38.200	34.746	-3.454
5	+ Auflösung von Sonderposten	178	100	0	100	148	48
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.708	200	0	200	1.321	1.121
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	388.065	489.400	0	489.400	3.566.265	3.076.865
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.936.240	9.898.200	0	9.898.200	6.761.906	-3.136.294
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>12.363.071</b>	<b>10.426.100</b>	<b>0</b>	<b>10.426.100</b>	<b>10.364.386</b>	<b>-61.714</b>
11	- Personalaufwendungen	28.924.840	35.899.800	200.000	36.099.800	31.231.439	-4.868.361
12	- Versorgungsaufwendungen	5.510.931	5.783.400	0	5.783.400	6.437.607	654.207
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.678.425	13.134.600	133.000	13.267.600	12.172.180	-1.095.420
14	- Planmäßige Abschreibungen	7.365.960	974.600	0	974.600	3.498.638	2.524.038
15	- Transferaufwendungen	0	2.086.000	0	2.086.000	1.159.000	-927.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.091.419	1.476.100	0	1.476.100	7.445.540	5.969.440
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>59.571.575</b>	<b>59.354.500</b>	<b>333.000</b>	<b>59.687.500</b>	<b>61.944.404</b>	<b>2.256.904</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-47.208.504</b>	<b>-48.928.400</b>	<b>-333.000</b>	<b>-49.261.400</b>	<b>-51.580.018</b>	<b>-2.318.618</b>
17	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-47.208.504</b>	<b>-48.928.400</b>	<b>-333.000</b>	<b>-49.261.400</b>	<b>-51.580.018</b>	<b>-2.318.618</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-47.208.504</b>	<b>-48.928.400</b>	<b>-333.000</b>	<b>-49.261.400</b>	<b>-51.580.018</b>	<b>-2.318.618</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.116.327	21.557.900	0	21.557.900	26.462.409	4.904.509
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.608.224	16.295.600	0	16.295.600	19.009.799	2.714.199
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-40.700.401</b>	<b>-43.666.100</b>	<b>-333.000</b>	<b>-43.999.100</b>	<b>-44.127.408</b>	<b>-128.308</b>



## **2.3 Erläuterungen zur Gesamtbilanz**

### **Korrektur der Bilanzposition „Anteile an Verbundenen Unternehmen“**

Für die „Anteile an verbundenen Unternehmen“ wurde in der veröffentlichten Bilanz der LHM zum 31.12.2016 zunächst ein Wert in Höhe von 4.855.324.074 € ausgewiesen.

Der Beteiligungswert der Städtischen Klinikum München GmbH ist in der Bilanz der LHM unter der Bilanzposition „Anteile an verbundenen Unternehmen“ erfasst.

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 08.07.2014 und daraus resultierender Finanzierungsvereinbarung vom 03.09.2014 unterstützt die Landeshauptstadt München den Sanierungsplan des Städtischen Klinikums GmbH mit 382 Mio. € als Einlage in die freie Kapitalrücklage. Die Auszahlung wird jährlich gem. dem von der StKM angezeigten Finanzbedarf vorgenommen. 2016 erfolgte erstmalig die Auszahlung einer ersten Tranche über 15,1 Mio. €. Die Mittel wurden bislang investiv geplant und entsprechend bei der LHM gebucht. Da eine Trennung der Mittel nach Verwendung konsumtiv oder investiv durch die StKM in der Finanzierungsvereinbarung nicht vorgesehen ist, hat eine Überprüfung des Sachverhalts ergeben, dass die Zahlungen an das StKM als Aufwand gebucht werden müssen.

Die Auszahlung in 2016 ist ursprünglich auf den Beteiligungswert der Städtischen Klinikum München GmbH (Konto 51110 „AHK Anteile an verbundenen Unternehmen“) verbucht worden.

Der Beteiligungswert der Städtischen Klinikum München GmbH wurde daraufhin in der Bilanz der LHM zum 31.12.2016 mit 225.366.000 € ausgewiesen. Im Vorjahr wies der Beteiligungswert einen Wert in Höhe von 210.250.000 € aus (Differenz 15.116.000 €).

Die Korrektur des Beteiligungswertes 2016 in Höhe von 15.116.000 € erfolgte gegen Aufwand, um den Beteiligungswert zum 31.12.2016 richtig zu stellen. Nach der durchgeführten Korrektur beträgt der Beteiligungswert der Städtischen Klinikum München GmbH zum 31.12.2016 wieder 210.250.000 €. Der Wert der Bilanzposition „Anteile an verbundene Unternehmen“ zum 31.12.2016 wird mit 4.840.208.074 € ausgewiesen.

### **Korrektur der Bilanzposition Forderungen aus Transferleistungen**

Die Regierung von Oberbayern (ROB) ist nach Art. 2 AufnG für die Errichtung und Betreibung von Aufnahmeeinrichtungen für geflüchtete Menschen zuständig. Auf Grund der insbesondere im Jahr 2015 gestiegenen Anzahl von Geflüchteten konnte die ROB diese nicht mehr in eigenen Unterkünften unterbringen. Nach Art. 6 AufnG wurde daher den oberbayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten die Aufgabe übertragen, die Geflüchteten eigenständig unterzubringen. Die LHM hat die für die Unterbringung notwendigen Unterkünfte selbst errichtet, gemietet oder gekauft. Nach Art. 8 AufnG erstattet die ROB unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der LHM die notwendigen Kosten für die Unterbringung der geflüchteten Menschen.

Die ursprünglichen Kostenerstattungsanmeldungen für die dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen für alle der LHM entstandenen Kosten und Investitionen wurden vorgenommen, um nicht Gefahr zu laufen, dass die Regierung von Oberbayern unter Berufung auf die Ausschlussfrist i.S.d. Art. 8 AufnG i.V.m. § 12 Abs. 4 DVAsyl eine Erstattung verweigert, weil die Kosten erst nach mehr als einem Jahr seit Rechnungseingang geltend gemacht wurden. Sollstellungen wurden dabei für alle bei der Regierung von Oberbayern (ROB) erfolgten Anmeldungen vorgenommen. Diese Vorgehensweise bei der Abrechnung der dezentralen Flüchtlingsunterbringung hatte im Nachhinein zur Folge, dass sämtliche zu erwartenden Erstattungserträge für bzw. in das Haushaltsjahr 2016 zwar eingebucht wurden, aber nicht periodengerecht abgebildet waren und sich dadurch auf den

Jahresabschluss der Landeshauptstadt München ausgewirkt haben.

Im Rahmen der sukzessiven Erstattung durch die ROB hat sich ergeben, dass investive Baukosten in jährlichen Anteilen über die gesamte Laufzeit des jeweiligen Objekts bei der ROB geltend gemacht werden müssen. Daraus folgte, dass das Abrechnungsverfahren sowie der Gesamtbetrag von 195 Mio. €, davon 153 Mio. € das Jahr 2016 betreffend einer kritischen Überprüfung unterzogen werden musste. Dementsprechend mussten die Erstattungsanmeldungen bei der ROB um 59 Mio. € (57 Mio. in der Position Forderungen aus Transferleistungen, 1,9 Mio. in der Position Sonstige Vermögensgegenstände) korrigiert bzw. im Saldo gemindert werden. Bei einer vorgesehenen Nutzungsdauer von Objekten z.B. mit 15 Jahren sind die Kosten linear auf die Nutzungsjahre aufzuteilen und in Rechnung zu stellen. Dies erfolgt nun durch Anmeldung von monatlichen Pauschalbeträgen, die mit der ROB verhandelt wurden.

In einer gemeinsamen Arbeitsgruppe aus Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Stadtkämmerei und des Sozialreferats wurden für jede einzelne Kostenerstattungsanmeldung Festlegungen getroffen, welche Kosten und Investitionen als berechtigte Forderungen bzw. als ungesichert anzusehen sind. Für die ungesicherten Positionen werden weitere Verhandlungen mit der ROB geführt, um eine Erstattung, ggf. auch auf dem Rechtsweg, herbeizuführen. Das Revisionsamt hat prüferisch begleitet.

Für die „Forderungen aus Transferleistungen“ wurde in der veröffentlichten Bilanz der LHM zum 31.12.2016 zunächst ein Wert in Höhe von 515.480.818 € ausgewiesen.

Aufgrund der Arbeitsergebnisse der o.g. Arbeitsgruppe wurde festgestellt, dass im Jahr 2016 Forderungen in Höhe von 71.312.490 € zu viel und gleichzeitig 14.194.268 € zu wenig fakturiert wurden. Bei den zu wenig fakturierten Forderungen und Erträgen in Höhe von 14.194.268 € handelt es sich um Kosten für das dritte Quartal 2016, die erst im Jahr 2017 fakturiert wurden und damit periodenfremd erfasst sind.

Hieraus ergab sich ein Korrekturbedarf in Höhe von 57.118.223 €. Der Wert der Bilanzposition „Forderungen aus Transferleistungen“ zum 31.12.2016 wird mit 458.362.596 € ausgewiesen.

#### **Korrektur der Bilanzposition „sonstige Vermögensgegenstände“**

Für die „sonstige Vermögensgegenstände“ wurde in der veröffentlichten Bilanz der LHM zum 31.12.2016 zunächst ein Wert in Höhe von 240.982.188 € ausgewiesen.

Aufgrund der Arbeitsergebnisse der o.g. Arbeitsgruppe wurde festgestellt, dass im Jahr 2016 wertaufhellende Tatsachen in Höhe von 1.962.459 € zu viel berücksichtigt wurden. Diese Werte sind mit dem Abrechnungsversatz 4. Quartal Vorjahr und 1. bis 3. Quartal laufendes Jahr begründet. Das Revisionsamt hat prüferisch begleitet.

Der Wert der Bilanzposition „sonstige Vermögensgegenstände“ zum 31.12.2016 wird mit 239.019.728 € ausgewiesen.

#### **Korrektur der Bilanzposition „Jahresüberschuss“**

Bedingt durch den Korrekturbedarf reduziert sich die Bilanzposition „Jahresüberschuss (ohne Stiftungen)“ von 752.496.666 € auf 678.299.984 €.

## **2.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung**

### **Korrektur Position 7 „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“**

In der Zeile 7 des Ergebnisrechnungsschemas „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ für Schluss des Haushaltsjahres 2016 wurde zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 433.777.155 € ausgewiesen.

Im Teilergebnis des Sozialreferates erfolgte aufgrund des Korrekturbedarfs bei den Forderungen, eine Reduzierung der Zeile 7 in Höhe von 57.118.223 €.

Darüber hinaus bedurfte es, als Ausfluss der Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe, einer Ausweiskorrektur von 3.974.315 € zu Gunsten der Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) und zu Lasten der Zeile 8 (Sonstige ordentliche Erträge).

Somit kommt es in der Zeile 7 des Ergebnisrechnungsschemas „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ zu einer Veränderung in Höhe von 53.143.907 € auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 380.633.248 € zum Schluss des Haushaltsjahres 2016.

### **Korrektur Position 8 „sonstige ordentliche Erträge“**

In der Zeile 8 des Ergebnisrechnungsschemas „sonstige ordentliche Erträge“ für Schluss des Haushaltsjahres 2016 wurde zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 634.756.783 € ausgewiesen.

Die Berichtigung der zu viel berücksichtigten wertaufhellenden Tatsachen in Höhe von 1.962.459 € und die Gegenposition zur Ausweiskorrektur aus Zeile 7 führten in Summe zu einer Veränderung von 5.936.774 € im Teilergebnis des Sozialreferates.

Im Teilergebnis der Stadtkämmerei erfolgte aufgrund des Korrekturbedarfs bei den Anteilen verbundener Unternehmen, eine Reduzierung der Zeile 8 in Höhe von 15.116.000 €

Da die Auszahlung der Liquiditätsunterstützung der Kliniken in Höhe von 15.116.000 € beteiligungswerterhöhend in 2016 verbucht wurde, war die Inanspruchnahme der für diesen Sachverhalt konsumtiv gebildeten Rückstellung nicht möglich. Tatsächlich handelte es sich bei der Auszahlung nicht um eine Beteiligungswerterhöhung, sondern um Aufwendungen. Die Rückstellung hätte in Anspruch genommen werden müssen und nicht ertragswirksam aufzulösen.

Somit kommt es in der Zeile 8 des Ergebnisrechnungsschemas „sonstige ordentliche Erträge“ zu einer Veränderung in Höhe von 21.052.774 € auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 613.704.008 € zum Schluss des Haushaltsjahres 2016.

### **Korrektur Position S7 „Jahresergebnis“**

Aufgrund der Veränderung bei dem Ergebnis der „ordentlichen Erträge“ (Position S1) und damit auch im „Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“ (Position S3) reduziert sich folglich das Jahresergebnis in der Gesamtergebnisrechnung inklusive den rechtlich unselbständigen Stiftungen von ursprünglich 756.106.769 € auf 681.910.087 €. Der Stiftungsanteil beläuft sich dabei jeweils unverändert auf 3.610.103 €.

Ohne den Sondereffekt Stadwerke München GmbH beläuft sich das Jahresergebnis jetzt auf ca. 712 Mio. €.

## 2.5 Anlagen zum Anhang - Übersichten

### 1 Anlagenübersicht

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen							Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	Afa im HH-Jahr	Zuschreibungen im HH-Jahr	Afa auf Zugänge	Afa auf Abgänge	Afa auf Umbuchungen	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
1.1 Konzessionen, Lizenzen, sonstige Rechte	199.406.076,19	5.835.435,19	-10.224.625,83	404.452,65	195.421.338,20	-34.219.437,34	-6.030.911,78	101.919,04	-3.566,23	451.686,29	-22.784,93	-39.723.094,95	155.698.243,25	165.186.638,85
1.2 Aktivierte Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.227.073.890,62	24.399.201,30	-36.020.821,83	39.650.730,77	1.255.103.000,86	-350.857.185,65	-50.800.254,72	324.778,62	-5.669,35	28.700.611,75		-372.637.719,35	882.465.281,51	876.216.704,97
1.3 Anzahlungen auf immaterielle VG	36.930.283,79	46.152.566,71	-1.219,05	-39.653.185,77	43.428.445,68								43.428.445,68	36.930.283,79
<b>2. Sachanlagevermögen</b>														
2.1 Unbebaute Grundstücke	793.880.605,98	16.048.523,35	-34.084.698,39	130.623.767,11	906.468.198,05	-784.733,89				93.099,60		-691.634,29	905.776.563,76	793.095.872,09
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.971.159.883,26	16.956.241,83	-24.125.717,82	159.809.801,70	3.123.800.208,97	-12.978.520,73	-199.061,69					-13.177.582,42	3.110.622.626,55	2.958.181.362,53
2.3 Bauten auf eigenem Grund und Boden	7.338.599.456,34	35.565.178,72	-65.533.277,60	203.679.919,02	7.512.311.276,48	-3.497.494.535,93	-162.431.020,01	593.255,54	-2.988.621,93	56.551.789,76	-781.787,58	-3.606.550.920,15	3.905.760.356,33	3.841.104.920,41
2.3 Infrastrukturvermögen	5.403.917.854,05	35.801.782,90	-48.256.309,88	126.857.191,78	5.518.320.518,85	-3.535.692.573,84	-105.433.988,33	1.462.730,42	-34.387.565,80	30.448.210,82	666.768,99	-3.642.936.417,74	1.875.384.101,11	1.868.225.280,21
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	34.147.234,37	565.127,88		2.108.885,45	36.821.247,70	-16.001.345,14	-671.289,56				56.879,13	-16.615.755,57	20.205.492,13	18.145.889,23
2.5 Kunstgegenstände und Kunstdenkmäler	808.266.241,05	2.041.591,13	-82.298,24	2.544.694,55	812.770.228,49	-1.196.881,00	-64.822,93	3.390,70		39.729,33	-23.913,75	-1.242.497,65	811.527.730,84	807.069.360,05
2.6 Betriebsspez. Einrichtungen/ Gerätschaften, Fahrzeuge	952.633.895,45	8.433.425,48	-16.766.583,08	13.033.454,48	957.334.192,33	-747.329.724,49	-33.686.581,98	142,11	-190.273,16	16.049.130,22	292.355,57	-764.864.951,73	192.469.240,60	205.304.170,96
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	429.758.074,21	35.203.505,98	-14.356.254,33	10.022.731,37	460.628.057,23	-271.135.862,44	-33.965.631,77	198,96	-96.788,61	13.775.860,85	-187.517,43	-291.609.740,44	169.018.316,79	158.622.211,77
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.269.360.518,42	736.802.280,54	-50.966.044,60	-649.082.443,11	2.306.114.311,25	0,00	-1.087.756,97			1.087.756,97		0,00	2.306.114.311,25	2.269.360.518,42
<b>3. Finanzanlagen</b>														
3.1 Sondervermögen	11.448.922,21				11.448.922,21								11.448.922,21	11.448.922,21
3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.842.569.466,11	212.754.608,29	-15.116.000,00		4.840.208.074,40								4.840.208.074,40	4.842.569.466,11
3.3 Beteiligungen	200.267.532,68	9.235.338,08	-6.832,88		209.496.037,88	-66.998,89		10.845,35				-56.153,54	209.439.884,34	200.200.533,79
3.4 Ausleihungen														
3.4.1 Ausleihungen an Sondervermögen														
3.4.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen **	410.359.823,25	36.542.785,00	-4.704.058,20	80.652.073,41	522.850.623,46								522.850.623,46	410.359.823,25
3.4.3 Ausleihungen an Beteiligungen	395.729.121,75	492,37	-98.676,59		395.630.937,53								395.630.937,53	395.729.121,75
3.4.4 Sonstige Ausleihungen **	689.944.997,89	44.545.523,72	-66.780.613,79	-80.652.073,41	587.057.834,41	-1.677.538,44						-1.677.538,44	585.380.295,97	688.267.459,45
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	899.679.829,34	84.596.833,52	-165.064.980,01		819.211.682,85	-6.699.432,79	-1.684.012,61	91.700,00		2.253.185,70		-6.038.559,70	813.173.123,15	892.980.396,55
3.6 AV-Treuhandvermögen *	263.927.554,14	2.061.785,81	-1.606.493,22		264.382.846,73	-93.539.903,74	-1.653.257,49					-95.193.161,23	169.189.685,50	170.387.650,40
<b>4. Summe Anlagevermögen</b>	<b>29.979.061.261,10</b>	<b>1.353.542.227,80</b>	<b>-553.795.505,34</b>	<b>0,00</b>	<b>30.778.807.983,56</b>	<b>-8.569.674.674,31</b>	<b>-397.708.589,84</b>	<b>2.588.960,74</b>	<b>-37.672.485,08</b>	<b>149.451.061,29</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.853.015.727,20</b>	<b>21.925.792.256,36</b>	<b>21.409.386.586,79</b>

\* Ab dem Jahresabschluss 2015 wird die Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Zu- und Abschreibungen getrennt ausgewiesen. Die Spalte „Abgänge im HH-Jahr“ enthält erhaltene Investitionszuwendungen, die von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt werden.

\*\* Ab dem Jahresabschluss 2016 werden die Schuldscheindarlehen an verbundene Unternehmen unter der Position „Ausleihungen an verbundene Unternehmen“ abgebildet.

## 2 Forderungsübersicht

### Forderungsübersicht des Jahresabschlusses 2016

Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahres +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	EUR
	1	2	3	4	5	6
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>274.058.969,26</b>	<b>184.303.626,58</b>	<b>458.127.327,97</b>	<b>196.600,81</b>	<b>38.667,06</b>	<b>458.362.595,84</b>
1.1 Gebührenforderung	8.806.213,82	369.383,92	9.170.198,84	5.398,90	0,00	9.175.597,74
1.2 Beitragsforderungen	98.210,22	-98.210,22	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Steuerforderungen	155.558.471,41	13.934.708,21	169.493.179,62	0,00	0,00	169.493.179,62
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	101.715.113,17	166.119.222,37	267.615.567,22	180.102,01	38.666,31	267.834.335,54
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	7.880.960,64	3.978.522,30	11.848.382,29	11.099,90	0,75	11.859.482,94
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>98.335.056,22</b>	<b>77.949.618,58</b>	<b>139.778.974,93</b>	<b>36.194.273,35</b>	<b>311.426,52</b>	<b>176.284.674,80</b>
2.1 Forderungen gegenüber Sondervermögen	16.316.086,49	17.366.820,06	33.682.906,55	0,00	0,00	33.682.906,55
2.2 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.945.429,84	23.907.420,65	27.852.850,49	0,00	0,00	27.852.850,49
2.3 Forderungen gegenüber Beteiligungen	41.816,45	-4.742,98	37.073,47	0,00	0,00	37.073,47
2.4 Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	75.748.037,50	38.046.616,25	77.288.953,88	36.194.273,35	311.426,52	113.794.653,75
2.5 Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.283.685,94	-1.366.495,40	917.190,54	0,00	0,00	917.190,54
2.6 Forderungen aus Lieferung und Leistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Forderungen gegenüber eigenen Unternehmen und Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>285.791.219,07</b>	<b>-46.771.490,13</b>	<b>239.019.296,94</b>	<b>432,00</b>	<b>0,00</b>	<b>239.019.728,94</b>
<b>4. Besonderes Umlaufvermögen – Treuhandvermögen</b>	<b>25.414.400,62</b>	<b>-5.048.284,95</b>	<b>20.366.115,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.366.115,67</b>
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>683.599.645,17</b>	<b>210.433.470,08</b>	<b>857.291.715,51</b>	<b>36.391.306,16</b>	<b>350.093,58</b>	<b>894.033.115,25</b>

Vgl. amtliches Muster zu § 86 Abs. 3 Nr. 2 KommHV-Doppik. Abweichungen bei den „Arten der Forderungen“ vorhanden.

1) In der **Forderungsübersicht des Jahresabschlusses** nach § 86 Abs. 3 Nr. 2 KommHV-Doppik sind auszuweisen:

- in Spalte 1 der Stand der Forderungen zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser muss mit dem Endstand der Forderungen zum 31. Dezember des Vorjahres übereinstimmen;
- in Spalte 2 der Saldo aus den Forderungszu- und -abgängen während des Haushaltsjahres;
- in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren,
- in Spalte 6 der Stand der Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres

### 3 Eigenkapitalübersicht

#### Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses 2016

Eigenkapital	Stand nach Ablauf Haushaltsjahres					Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	2008 (Eröffnungsbilanz)	2012	2013	2014	2015	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	5	6	7	9	8	9
<b>1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)</b>	8.162.198.163	7.960.609.709	7.643.826.976	7.637.629.937	7.598.185.193	-293.358.562	7.304.826.631
1.1 Allgemeine Rücklage – Allg. Finanz- und Personalwirtschaft	7.998.506.723	7.960.609.709	7.643.826.976	7.637.629.937	7.598.185.193	-293.358.562	7.304.826.631
1.2 Allgemeine Rücklage – Treuhandvermögen	163.691.440	0	0	0	0	0	0
<b>2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
<b>3. Ergebnisrücklage</b>	0	2.571.211.204	3.077.053.875	3.876.573.344	4.351.768.553	499.185.817	4.850.954.370
<b>4. Verlustvortrag</b>	0	0		0	0	0	0
<b>5. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (ohne rechtlich unselbständige Stiftungen)</b>	0	475.491.695	803.693.129	474.075.375	495.727.931	182.572.053	678.299.984
<b>6. Kapital Treuhandvermögen</b>	0	129.767.028	124.184.124	117.491.831	120.312.160	-11.085.778	109.226.382
<b>Summe</b>	8.162.198.163	11.137.079.636	11.648.758.104	12.105.770.487	12.565.993.837	377.313.530	12.943.307.367

Die EK-Übersicht entspricht § 86 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik (zur Zeit nur im Internet auf der Seite des STMI zu finden)

## 2.6 Weitere Informationen

### Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die durch die Korrekturen betroffenen Kennzahlen werden nachfolgend aufgeführt, wobei sich am Aussagewert nichts ändert und die bisherige Bewertung aufgrund des gleichbleibenden Trends weiterhin Bestand hat.

#### Anlagenintensität

Berechnung		Wert zum 31.12.2016	Wert zum 31.12.2015
Anlagevermögen	X 100	90,6%	92,1 %
Bilanzsumme			

### Kennzahlen zur Finanzlage

#### Eigenkapitalquote I

Berechnung		Wert zum 31.12.2016	Wert zum 31.12.2015
Eigenkapital	X 100	53,5%	54,1 %
Bilanzsumme			

#### Eigenkapitalquote II

Berechnung		Wert zum 31.12.2016	Wert zum 31.12.2015
Eigenkapital + SoPo aus Zuwendungen u. Beiträgen u. ähnl. Entgelten u. für Treuhandverm.	X 100	62,5%	63,5%
Bilanzsumme			

#### Fremdkapitalquote

Berechnung		Wert zum 31.12.2016	Wert zum 31.12.2015
Fremdkapital	X 100	34,7%	33,8%
Bilanzsumme			

#### Liquidität 3. Grades

Berechnung		Wert zum 31.12.2016	Wert zum 31.12.2015
Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen + Wertpapiere des Umlaufverm. + Vorräte	X 100	182,3%	188,8%
kurzfristige Verbindlichkeiten			

## **Kennzahlen zur Ertragslage**

### **Steuerquote**

Berechnung		Wert zum 31.12.2016	Wert zum 31.12.2015
Steuererträge	X 100	58,5%	58,7%
ordentliche Erträge			

### **Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit**

Berechnung		Wert zum 31.12.2016	Wert zum 31.12.2015
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	X 100	96,5%	40,0%
Jahresergebnis			



# Erträge

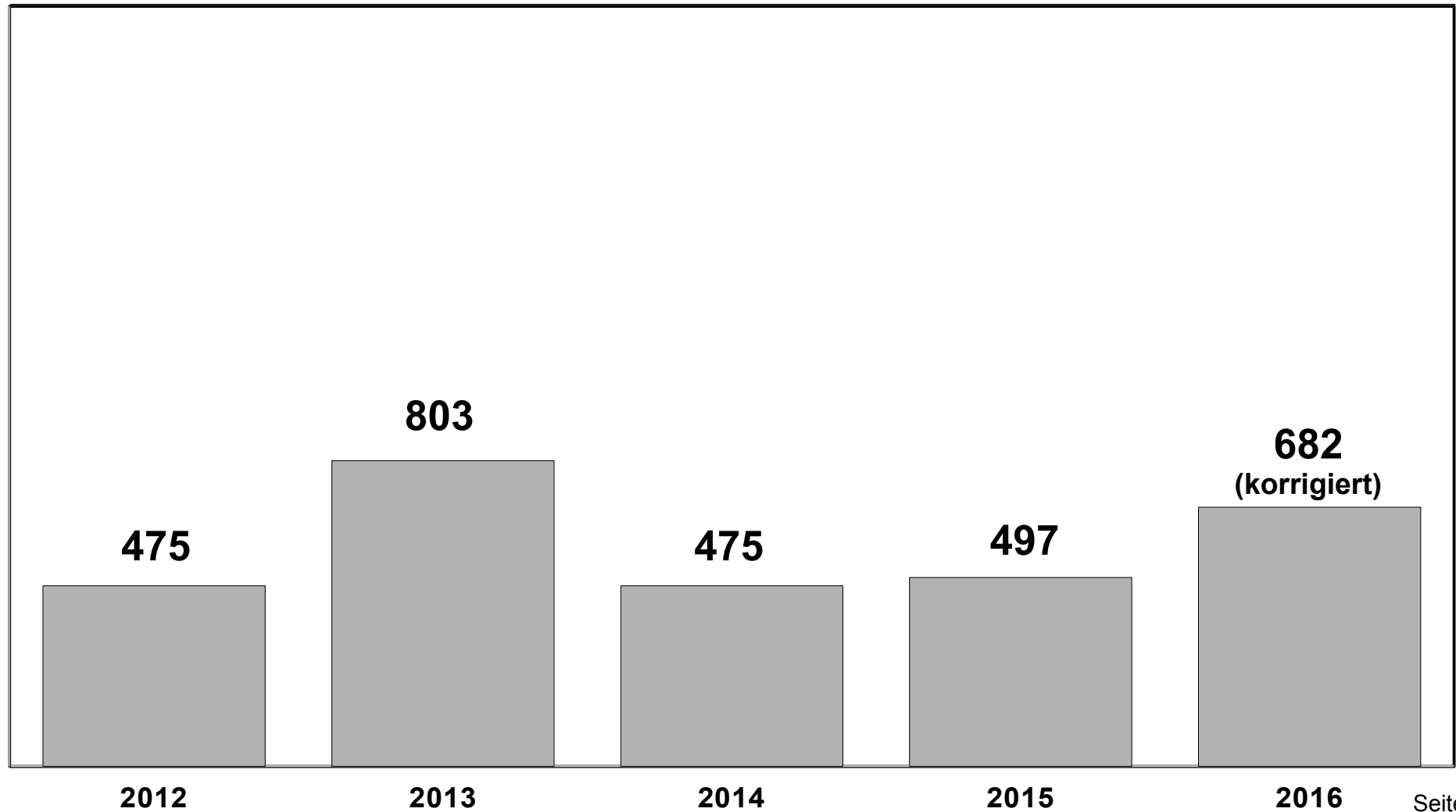
(in Mio. €)

HPL	Ansatz inkl. Nachtrag	Ergebnis korrigiert
<b>6.139</b>	<b>6.520</b> + 6,2 %	<b>7.318</b> + 19,2 %
Steuern u. ähnl. Abgaben <b>3.993</b>	Steuern u. ähnl. Abgaben <b>4.079</b>	Steuern u. ähnl. Abgaben <b>4.250</b>
Zuwendungen u. allg. Umlagen <b>800</b>	Zuwendungen u. allg. Umlagen <b>840</b>	Zuwendungen u. allg. Umlagen <b>845</b>
Sonst. Transfer- erträge <b>396</b>	Sonst. Transfer- erträge <b>548</b>	Sonst. Transfer- erträge <b>643</b>
Öff.-rechtl. Leistungs- entgelte <b>246</b>	Öff.-rechtl. Leistungs- entgelte <b>248</b>	Öff.-rechtl. Leistungs- entgelte <b>260</b>
Auflösung von Sonder- posten <b>44</b>	Auflösung von Sonder- posten <b>47</b>	Auflösung von Sonder- posten <b>48</b>
Privatrechtl. Leistungs- entgelte <b>185</b>	Privatrechtl. Leistungs- entgelte <b>192</b>	Privatrechtl. Leistungs- entgelte <b>197</b>
Kostenerstattungen u. -umlagen <b>272</b>	Kostenerstattungen u. -umlagen <b>338</b>	Kostenerstattungen u. -umlagen <b>381</b>
Sonst. ordentliche Erträge <b>151</b>	Sonst. ordentliche Erträge <b>153</b>	Sonst. ordentliche Erträge <b>614</b>
Aktiviert. Eigen- leistungen <b>26</b>	Aktiviert. Eigen- leistungen <b>27</b>	Aktiviert. Eigen- leistungen <b>32</b>
Finanzerträge <b>26</b>	Finanzerträge <b>48</b>	Finanzerträge <b>48</b>
Außerordentliche Erträge <b>0</b>	Außerordentliche Erträge <b>0</b>	Außerordentliche Erträge <b>0</b>

Prozentzahl: Veränderung gegenüber HPL

# Gesamtergebnishaushalt - Jahresergebnis

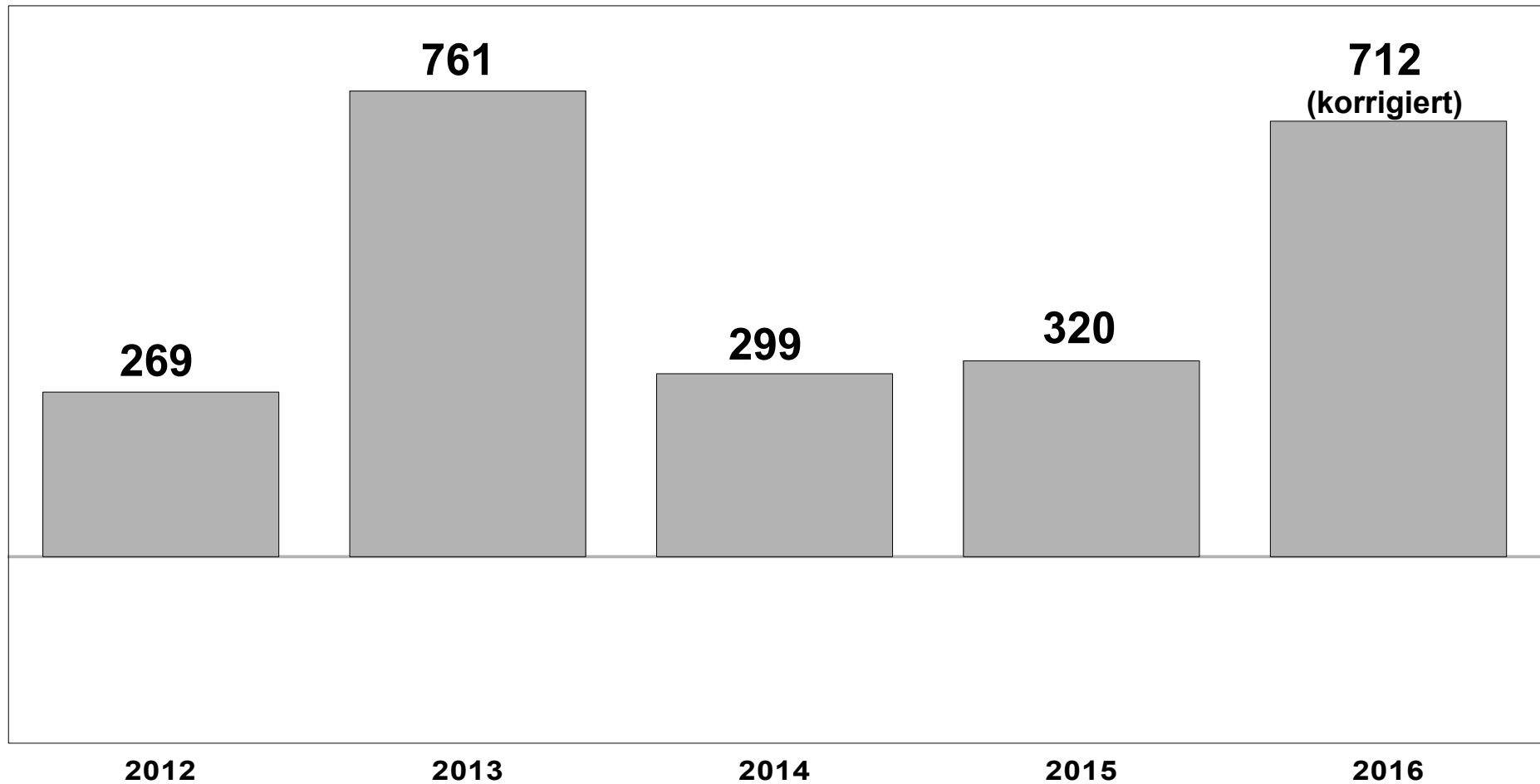
(in Mio. €)



# **Gesamtergebnishaushalt - Jahresergebnis**

(ohne Bruttogewinnabführung, Steuerzahlungen bzw. -erstattungen  
beim BgA U-Bahn-Bau/SWM GmbH)

(in Mio. €)



# Gesamtergebnishaushalt 2016

(Prozentzahl: Veränderungen ggü. HPL 2016)

in Mio. €

## Erträge

## Aufwendungen

HPL	1. NHPL	Ergebnis VV Juli 2017	Ergebnis korrigiert	HPL	1. NHPL	Ergebnis VV Juli 2017	Ergebnis korrigiert
<b>7.089</b>	<b>7.479</b>	<b>8.299</b>	<b>8.225</b>	<b>7.163</b>	<b>7.609</b>	<b>7.543</b>	<b>7.543</b>
	+ 5,5 %	+ 17,1 %	+ 16,0 %		+ 6,2 %	+ 5,3 %	+ 5,3 %
<b>6.139*</b>	<b>6.520*</b>	<b>7.392*</b>	<b>7.318*</b>	<b>6.213*</b>	<b>6.650*</b>	<b>6.636*</b>	<b>6.636*</b>
Sonstige Erträge <b>2.869</b>	Sonstige Erträge <b>3.143</b>	Sonstige Erträge <b>3.770</b>	Sonstige Erträge <b>3.696</b>	Direktorium <b>106</b>	Direktorium <b>119</b>	Direktorium <b>110</b>	Direktorium <b>110</b>
Ausgleichszahlung <b>85</b>	Ausgleichszahlung <b>85</b>	Ausgleichszahlung <b>86</b>	Ausgleichszahlung <b>86</b>	Revisionsamt <b>8</b>	Revisionsamt <b>8</b>	Revisionsamt <b>8</b>	Revisionsamt <b>8</b>
Gr.Erw.St. <b>150</b>	Gr.Erw.St. <b>180</b>	Gr.Erw.St. <b>202</b>	Gr.Erw.St. <b>202</b>	Baureferat <b>953</b>	Baureferat <b>966</b>	Baureferat <b>931</b>	Baureferat <b>931</b>
Grundsteuern <b>320</b>	Grundsteuern <b>316</b>	Grundsteuern <b>315</b>	Grundsteuern <b>315</b>	Kommunalref. <b>266</b>	Kommunalref. <b>324</b>	Kommunalref. <b>346</b>	Kommunalref. <b>346</b>
Anteil a.d. Eink.St. <b>1.090</b>	Anteil a.d. Eink.St. <b>1.080</b>	Anteil a.d. Eink.St. <b>1.094</b>	Anteil a.d. Eink.St. <b>1.094</b>	Kreisverw.ref. <b>331</b>	Kreisverw.ref. <b>348</b>	Kreisverw.ref. <b>344</b>	Kreisverw.ref. <b>344</b>
Gewerbe-steuer <b>2.400</b>	Gewerbe-steuer <b>2.500</b>	Gewerbe-steuer <b>2.658</b>	Gewerbe-steuer <b>2.658</b>	Kulturreferat <b>255</b>	Kulturreferat <b>261</b>	Kulturreferat <b>226</b>	Kulturreferat <b>226</b>
Anteil a.d. Umsatzst. <b>175</b>	Anteil a.d. Umsatzst. <b>175</b>	Anteil a.d. Umsatzst. <b>174</b>	Anteil a.d. Umsatzst. <b>174</b>	POR (Referat) <b>83</b>	POR (Referat) <b>89</b>	POR (Referat) <b>90</b>	POR (Referat) <b>90</b>
Fehlbetrag <b>74</b>	Fehlbetrag <b>130</b>			Ref.f.Arb.u.Wirt. <b>127</b>	Ref.f.Arb.u.Wirt. <b>138</b>	Ref.f.Arb.u.Wirt. <b>126</b>	Ref.f.Arb.u.Wirt. <b>126</b>
				Ref. f. Gesundheit u. Umwelt <b>156</b>	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt <b>158</b>	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt <b>163</b>	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt <b>163</b>
				Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. <b>96</b>	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. <b>100</b>	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. <b>102</b>	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. <b>102</b>
				Ref. f. Bildung u. Sport <b>1.748</b>	Ref. f. Bildung u. Sport <b>1.837</b>	Ref. f. Bildung u. Sport <b>1.841</b>	Ref. f. Bildung u. Sport <b>1.841</b>
				Sozialreferat <b>1.529</b>	Sozialreferat <b>1.721</b>	Sozialreferat <b>1.728</b>	Sozialreferat <b>1.728</b>
				Stadtkämmerei <b>69</b>	Stadtkämmerei <b>76</b>	Stadtkämmerei <b>81</b>	Stadtkämmerei <b>81</b>
				Zentrale Ansätze KommR <b>116</b>	Zentrale Ansätze KommR <b>121</b>	Zentrale Ansätze <b>1.419</b> (Bukr. 0099 bei Rechnungslegung nicht aufteilbar!)	Zentrale Ansätze <b>1.419</b> (Bukr. 0099 bei Rechnungslegung nicht aufteilbar!)
				Zentrale Ansätze POR <b>430</b>	Zentrale Ansätze POR <b>440</b>		
				Zentrale Ansätze StK <b>865</b>	Zentrale Ansätze StK <b>878</b>		
				Stiftungen o. e. R. <b>25</b>	Stiftungen o. e. R. <b>25</b>	Stiftungen o. e. R. <b>28</b>	Stiftungen o. e. R. <b>28</b>
						Überschuss <b>756</b>	Überschuss <b>682</b>

\*) konsolidiertes Volumen, d. h. ohne interne Leistungsverrechnung (einschl. Gebäudekosten- und Gebäudeerlösumlage), Steuerungsumlage und kalkulatorische Zinsen i. H. v. insgesamt 907 Mio. € (nachrichtlich: HPL 2016 950 Mio. €, 1. NHPL 2016 959 Mio. €).

Anmerkung:  
Die ausgewiesenen Referatsbudgets sind nicht konsolidiert.

# Gesamtergebnishaushalt 2016

(ohne Bruttogewinnabfg., Steuerzahlungen bzw. -erstattungen beim BgA U-Bahn-Bau/SWM GmbH)

(Prozentzahl: Veränderungen ggü. HPL 2016)

in Mio. €

## Erträge

## Aufwendungen

HPL	1. NHPL	Ergebnis VV Juli 2017	Ergebnis korrigiert	HPL	1. NHPL	Ergebnis VV Juli 2017	Ergebnis korrigiert
6.956	7.346	8.186	8.112	7.022	7.468	7.400	7.400
	+ 5,6 %	+ 17,7 %	+ 16,6 %		+ 6,4 %	+ 5,4 %	+ 5,4 %
6.006*	6.387*	7.279*	7.205*	6.072*	6.509*	6.493*	6.493*
<div>Sonstige Erträge 2.736</div> <div>Ausgleichszahlung 85</div> <div>Gr.Erw.St. 150</div> <div>Grundsteuern 320</div> <div>Anteil a.d. Eink.St. 1.090</div> <div>Gewerbe- steuer 2.400</div> <div>Anteil a.d. Umsatzst. 175</div> <div>Fehlbetrag 66</div>	<div>Sonstige Erträge 3.010</div> <div>Ausgleichszahlung 85</div> <div>Gr.Erw.St. 180</div> <div>Grundsteuern 316</div> <div>Anteil a.d. Eink.St. 1.080</div> <div>Gewerbe- steuer 2.500</div> <div>Anteil a.d. Umsatzst. 175</div> <div>Fehlbetrag 122</div>	<div>Sonstige Erträge 3.657</div> <div>Ausgleichszahlung 86</div> <div>Gr.Erw.St. 202</div> <div>Grundsteuern 315</div> <div>Anteil a.d. Eink.St. 1.094</div> <div>Gewerbe- steuer 2.658</div> <div>Anteil a.d. Umsatzst. 174</div>	<div>Sonstige Erträge 3.583</div> <div>Ausgleichszahlung 86</div> <div>Gr.Erw.St. 202</div> <div>Grundsteuern 315</div> <div>Anteil a.d. Eink.St. 1.094</div> <div>Gewerbe- steuer 2.658</div> <div>Anteil a.d. Umsatzst. 174</div>	<div>Direktorium 106</div> <div>Revisionsamt 8</div> <div>Baureferat 812</div> <div>Kommunalref. 266</div> <div>Kreisverw.ref. 331</div> <div>Kulturreferat 255</div> <div>POR (Referat) 83</div> <div>Ref.f.Arb.u.Wirt. 127</div> <div>Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 156</div> <div>Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 96</div> <div>Ref. f. Bildung u. Sport 1.748</div> <div>Sozialreferat 1.529</div> <div>Stadtkämmerei 69</div> <div>Zentrale Ansätze KommR 116</div> <div>Zentrale Ansätze POR 430</div> <div>Zentrale Ansätze StK 865</div> <div>Stiftungen o. e. R. 25</div>	<div>Direktorium 119</div> <div>Revisionsamt 8</div> <div>Baureferat 825</div> <div>Kommunalref. 324</div> <div>Kreisverw.ref. 348</div> <div>Kulturreferat 261</div> <div>POR (Referat) 89</div> <div>Ref.f.Arb.u.Wirt. 138</div> <div>Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 158</div> <div>Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 100</div> <div>Ref. f. Bildung u. Sport 1.837</div> <div>Sozialreferat 1.721</div> <div>Stadtkämmerei 76</div> <div>Zentrale Ansätze KommR 121</div> <div>Zentrale Ansätze POR 440</div> <div>Zentrale Ansätze StK 878</div> <div>Stiftungen o. e. R. 25</div>	<div>Direktorium 110</div> <div>Revisionsamt 8</div> <div>Baureferat 788</div> <div>Kommunalref. 346</div> <div>Kreisverw.ref. 344</div> <div>Kulturreferat 226</div> <div>POR (Referat) 90</div> <div>Ref.f.Arb.u.Wirt. 126</div> <div>Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 163</div> <div>Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 102</div> <div>Ref. f. Bildung u. Sport 1.841</div> <div>Sozialreferat 1.728</div> <div>Stadtkämmerei 81</div> <div>Zentrale Ansätze 1.419 (Bukr. 0099 bei Rechnungslegung nicht aufteilbar!)</div> <div>Stiftungen o. e. R. 28</div> <div>Überschuss 786</div>	<div>Direktorium 110</div> <div>Revisionsamt 8</div> <div>Baureferat 788</div> <div>Kommunalref. 346</div> <div>Kreisverw.ref. 344</div> <div>Kulturreferat 226</div> <div>POR (Referat) 90</div> <div>Ref.f.Arb.u.Wirt. 126</div> <div>Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 163</div> <div>Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 102</div> <div>Ref. f. Bildung u. Sport 1.841</div> <div>Sozialreferat 1.728</div> <div>Stadtkämmerei 81</div> <div>Zentrale Ansätze 1.419 (Bukr. 0099 bei Rechnungslegung nicht aufteilbar!)</div> <div>Stiftungen o. e. R. 28</div> <div>Überschuss 712</div>

\*) konsolidiertes Volumen, d. h. ohne interne Leistungsverrechnung (einschl. Gebäudekosten- und Gebäudeerlösumlage), Steuerungsumlage und kalkulatorische Zinsen i. H. v. insgesamt 907 Mio. € (nachrichtlich: HPL 2016 950 Mio. € 1. NHPL 2016 959 Mio. €).

Anmerkung:  
Die ausgewiesenen Referatsbudgets sind nicht konsolidiert.

### **3. Bericht des Revisionsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016**

Dieser Bericht beinhaltet eine Reihe von Prüfungsfeststellungen, die Korrekturen in den Folgejahren erforderlich machen (vgl. Bekanntgabe Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der LHM). Zudem bestehen Prüfungsvorbehalte (noch zu klärende und offene Fragen), die die Gesamtaussage des Berichtes einschränken.

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Prüfungsvorbehalte und der einzelnen Prüfungsergebnisse, betrachtet das Revisionsamt die Haushaltsführung für das Jahr 2016 insgesamt als geordnet. Es kann mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden, dass der Jahresabschluss 2016 und der Rechenschaftsbericht im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der dauernden Leistungsfähigkeit liefert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 mit der Maßgabe, dass bald möglichst die erforderlichen Korrekturen durchgeführt und die genannten Prüfungsvorbehalte ausgeräumt werden.

#### **3.1. Ausräumung der Prüfungsvorbehalte**

Bereits im Vorfeld zum Prüfbericht des Revisionsamtes über den Jahresabschluss 2016 hat die Stadtkämmerei in eigener Zuständigkeit wieder etliche Maßnahmen ergriffen, die zu einer Qualitätsverbesserung künftiger Jahresabschlüsse führen. Dies betrifft auch die Prüfungsvorbehalte.

An den noch offenen Prüfungsvorbehalten wird weiter gearbeitet mit dem Ziel, diese so weit wie möglich bis zum nächsten Jahresabschluss auszuräumen. Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass die Themen sehr komplex sind und eine Mitarbeit der Referate erfordern.

#### **3.2 Bearbeitung der Prüfungsfeststellungen und Durchführung von Korrekturbuchungen**

Die Stadtkämmerei und die betroffenen Fachreferate haben die Prüfungsfeststellungen des Revisionsamtes im Prinzip anerkannt. Ursache sind meist Fehlbuchungen in den Referaten. Deshalb liegt die Verantwortung für die Korrekturen hauptsächlich bei den Referaten.

Die mit Beschluss der Vollversammlung vom 27.11.2013 geschaffenen zusätzlichen 2,5 Stellen im zentralen Rechnungswesen der Stadtkämmerei zur Wahrnehmung einer Unterstützungs-, Steuerungs- und Koordinierungsfunktion bei der Aufarbeitung der Prüfungsfeststellungen waren leider auch im Jahr 2017 nicht komplett besetzt. Die durch den Weggang einer Mitarbeiterin seit 01.01.2016 unbesetzte Stelle konnte erst zum 01.10.2017 nachbesetzt werden. Da die 2,5 Stellen zunächst befristet waren, wurde im Jahr 2016 der dauerhafte Bedarf durch das POR bemessen. Das Bemessungsergebnis stand leider erst Ende 2016 fest, sodass die Stelle erst Anfang 2017 ausgeschrieben werden konnte.

Trotz der schlechten Besetzungssituation konnte durch intensive Bemühungen der Kolleginnen und Kollegen erreicht werden, dass die Referate wieder einen Teil der alten Prüfungsfeststellungen abgearbeitet und notwendige Korrekturbuchungen durchgeführt haben.

Gerade in großen Referaten fehlen zum Teil leider noch immer die notwendigen personellen Ressourcen, um sämtliche offene Prüfungsfeststellungen zeitnah abarbeiten zu können.

Die Stadtkämmerei wird aber weiterhin eine rasche Bearbeitung der Prüfungsfeststellungen einfordern und die Referate so weit wie möglich dabei unterstützen.

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss, und der Verwaltungsbeirat der HA II, Herr Stadtrat Hans Dieter Kaplan, haben Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Von dem geänderten Jahresabschluss 2016 wird Kenntnis genommen.
2. Die Einstellung des geänderten Jahresergebnisses des Jahres 2016 in die Ergebnissrücklage wird beschlossen.
3. Der Jahresabschluss 2016 wird festgestellt und die Entlastung beschlossen.
4. Die Referate und die Stadtkämmerei werden beauftragt, die im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2016 genannten Vorbehalte auszuräumen und die erforderlichen Korrekturbuchungen durchzuführen.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober/Bürgermeister/-in

Dr. Ernst Wolowicz  
Stadtkämmerer

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt

an SKA – RL/S 1  
an SKA - GL  
an SKA - HA I  
an SKA - HA II  
an SKA - KaStA  
z. K.

**V. Abdruck von I. mit IV.**

an das Baureferat  
an das Direktorium  
an das Kommunalreferat  
an das Kreisverwaltungsreferat  
an das Kulturreferat  
an das Personal- und Organisationsreferat  
an das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
an das Referat für Gesundheit und Umwelt  
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
an das Referat für Bildung und Sport  
an das Sozialreferat

z. K.

**VI. Wv. Stadtkämmerei, HA II**

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An  
das Revisionsamt

z. K.

Am.....